

Berger-Team bringt neue Börsenhülle

Initiatoren sammeln für Italy 1-“Spac“ 150 Mill. Euro ein –
Heute Debüt in Mailand

Börsen-Zeitung, 27.1.2011
wb Frankfurt – Einmal Spac, immer Spac: Für die Initiatoren von Special Purpose Acquisition Companies scheinen solche zu Beginn leeren Börsenhüllen so lukrativ zu sein, dass sie es wieder versuchen. In Mailand hat mit Italy 1 Investment S.A. eine frisch gegründete Gesellschaft mit Sitz in Luxemburg im ersten europäischen IPO 2011 brutto 150 Mill. Euro eingesammelt.

Zu den Gründungsaktionären zählen Unternehmensberater Roland Berger und der frühere Investmentbanker Florian Lahnstein, die 2008 mit dem gescheiterten Arcandor-Manager Thomas Middelhoff Germany 1 als ersten deutschen Spac an die Börse, die Euronext, gebracht hatten. In diesen Mantel, dem entgegen den Ankündigungen bis heute kein zweiter folgte, ist inzwischen die defizitäre AEG Power geschlüpft. Bei Italy1 mischt Middelhoff nicht mit. Es gab in Mailand ein Angebot von 15 Millionen Aktien, die mit 15 Millionen Optionen verbunden sind. Zu den Initiatoren gehört auch Vito Gamberale, früher

Telecom Italia und heute Chef des Infrastrukturfonds F2, sowie Gero Wendenstein, früher Bear Stearns.

In Europa notierte Spacs

Vol. *)	Name	Börse
889	Liberty Acqu.	Amsterdam
516	Infinity Bio-Energy	AIM
396	Germany1	Amsterdam
300	Energy XXI	AIM
278	Helikos	Frankfurt
204	Italy1	Mailand
201	International Metal	AIM
180	Viceroy Acqu.	AIM
158	Hotel Acqu. (Pehac)	Amsterdam
157	Cleantech I	Frankfurt

*) in Mill. Dollar
Quelle: Dealogic Börsen-Zeitung

Die Handelsaufnahme im Mercato Telematico degli Investment Vehicles der Borsa Italiana ist für heute geplant. Der erste börsennotierte italienische Spac beabsichtigt, innerhalb von 24 Monaten mittels Erwerb oder Fusion mit einem oder mehreren italienischen mittelgroßen Unternehmen mit einer Eigenkapital-

bewertung von 300 Mill. bis 600 Mill. Euro die sogenannte Business Combination einzugehen und darüber diese Firma quasi huckepack an die Börse zu bringen. Banca IMI und J.P. Morgan sind gemeinsame Buchführer des IPO. Rechtsberater ist CMS Hasche Sigle, deren Kapitalmarktteam schon Germany 1 bei der Kombination mit AEG Power beriet.

Der im März 2009 gestartete Finanzinvestor BLM (Berger Lahnstein Middelhoff) hat sich inzwischen in zwei eigenständige Gesellschaften aufgespalten. BLM blieb im Eigentum von Berger, Lahnstein, Jason Carley und Wendenburg, welche Spacs und Investmentfonds fortführen. Das Hedgefonds-Geschäftsmodell wurde ausgegründet als Pulse Capital Partners in New York. Hier tritt Middelhoff nun als Chairman in Erscheinung. Die beiden CEO hatten mit Middelhoff, der wegen seines Millionen-Bonus von Arcandor derzeit neuerlich in der Kritik steht, bei Investcorp zusammengearbeitet.

In Deutschland hat der Spac Helikos (initiiert von Wendel), der das IPO-Jahr 2010 eröffnete, keinen Inhalt. Zuletzt setzte Ventizz den Cleantech I auf.